

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 243. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



### **Immer wieder wird das Ende der Krise als Wahlkampfmärchen verkündet Um was geht es tatsächlich?**

*(Irene überbrückt ein weiteres mal die Urlaubszeit)*

Das Bruttoinlandprodukt ist von April bis Juni 09 um 0,3 % gegenüber dem ersten Quartal 09 gestiegen. Das ist der Hintergrund warum das Märchen vom Ende der Krise die Runde macht. Das passt zur Wahlpropaganda mit dem Slogan das schaffen wir.

Die reale Weltwirtschaftskrise ist noch lange nicht beendet. Tatsächlich fällt die Wirtschaftsleistung tendenziell weiter zurück.

Auch der Einmonatsvergleich der Ausfuhren aus Deutschland, die im Juni gegenüber Mai um 12,9 % gestiegen sind, hängt am seidenen Faden.

Insgesamt hält der Abwärtstrend der deutschen Ausfuhren an.

Sie liegen im ersten Halbjahr 2009 mit 391,9 Mrd. € um 23,3 % unter dem Vorjahresniveau.

Auch im Juni 09 fiel der Export um 22,3 % gegenüber dem Juni 08

Die zugeschossenen Mrd. Kredite wird von den Banken inzwischen wieder genutzt in neue spekulative Anlagen zu investieren, das lässt den Profit zum Teil wieder steigen bringt aber auch Gefahren des Platzen einer neuen Spekulationsblase mit sich.

Dabei sind die Folgen der Spekulationsblase von 2008 mit einem gigantischen Berg von faulen Kredite noch nicht überstanden.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

## Rheinfelder Montagsdemo



Die Bankenpleite in der USA treibt in Rekordhöhen ca. 80 Banken sind bisher in diesem Jahr davon betroffen. So wie mit den Immobilien Zertifikate Handel getrieben wurde. So läuft es auch bei dem Handel mit Kreditkarten. Angesichts der Überschuldung und zunehmenden Zahlungsunfähigkeit von Kreditkartenbesitzern kann auch diese Spekulationsblase jederzeit platzen.

Der IWF geht von einer Ausfallrate der Konsumenten- Kredite in Europa von 7 % aus.

Die bürgerlichen Politiker und ihre Wirtschaftsexperten sind sich ihrer eigenen Schönwetterprognosen nicht sicher das zeigen auch einige mahnende Stimmen „ „ noch sei man nicht über dem Berg oder eine allgemeine Entwarnung sei es zu früh „

Was damit gemeint ist plaudert Wirtschaftsminister zu Guttenberg in dem versehentlich bekannt gewordenen geheimen Gesamtkonzept aus:

Danach sollen die ohne hin viel zu niedrigen Mindestlöhne gesenkt, Regeln für die befristete Arbeitsplätze verschärft, ermäßigte Mehrwertsteuersätze abgeschafft, die dürftige Auflagen zu Senkung zur Senkung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes gestrichen werden usw.

Das Krisenprogramm von 2005 das die große Koalition vor erst storniert hat soll nach den Wahlen durchgesetzt werden.

Es ist abzusehen, dass diese Krise nicht in eine sofortige wirtschaftliche Belebung oder gar einen Aufschwung mündet wird, sondern in eine Phase der Depression. Deshalb wird eine weitere Steigerung der Ausbeutung der Arbeiterklasse vorbereitet. Hinter vorgehaltener Hand sprechen die Wirtschaftsweisen von einer Million zusätzlicher Arbeitslosen.

Das Trommelfeuer von Beschwichtigung (Ende der Krise) und das Schüren von Ängsten bereitet nur so lange Unbehagen, wie man es über sich ergehen lässt, ohne sich über die Grundlage der Krisen Klarheit zu verschaffen.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz